

## Protokoll zur 146. Jahresversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins Müllheim



Dienstag 5. März 2024, Restaurant Il Castello, Müllheim

Nachessen 18.30 Uhr Versammlung 20.00 Uhr

**Begrüssung:** Die Präsidentin Doris Heiniger begrüsst die 26 anwesenden Frauen mit folgendem Vers: «Lächle, und du wirst sehn, jeder kann dich verstehn.» Und wir

alle bekamen den Auftrag, einander zuzulächeln 😊. Lächeln macht kreativ, lächeln regt die Hirnaktivität an und die Zellen schütten Glückshormone aus. 400x lächelt ein Kind pro Tag und 15x ein Erwachsener im Durchschnitt.

Entschuldigt haben sich: Hedi Engeler, Elisabeth Stalder, Irène Rickenbach, Susi Röschli, Bea Froese, Ursi Herzog, Maria Wenger, Margreth Baumberger.

### Traktanden:

#### 1. Wahl Stimmzählerinnen

Alice Lauper und Gerda Brönimann werden einstimmig gewählt.

#### 2. Protokoll

Keine Bemerkungen => Das Protokoll der letzten JV-Versammlung wird ohne Gegenstimme genehmigt.

#### 3. Jahresbericht

Doris Heiniger liest den Jahresbericht vor. Sie hat an alle Veranstaltungen gedacht und uns nochmals das Vereinsjahr Revue passieren lassen. Der Jahresbericht liegt dem Protokoll bei.

#### 4. Rechnung

Elisabeth Nägeli führt mit grosser Sorgfalt das Kassabuch und ist bei jedem Anlass bereit mit dem nötigen Kleingeld in der Kasse. Auch rechnet sie sofort nach jedem Anlass das einkassierte Geld ab und lässt uns den erwirtschafteten Betrag wissen. Das Vermögen am 1.1.23 betrug Fr. 7442.29 und Ende Jahr wuchs es um Fr. 513.15 auf Fr. 7955.44. Während des Jahres haben wir Fr. 500.00 an die Jahresaufgabe des TGF bezahlt und Fr. 1500.00 an die Stiftung Lebensorte in Wigoltingen. Eine stets wiederkehrende Ausgabe ist die Miete des Kellerabteils im Sunnebüel von Fr. 360.00.

#### 5. Revisorenbericht

Die beiden Revisorinnen Nelly Gaupp und Claudia Godenzi haben die Jahresrechnung 2023 geprüft. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss und übersichtlich geführt. Sie beantragen den Vereinsmitgliedern, die Jahresrechnung zu genehmigen und der Rechnungsführerin Entlastung zu erteilen. Die anwesenden Frauen genehmigen einstimmig die Jahresrechnung. Doris Heiniger dankt Elisabeth Nägeli ganz herzlich für die geleistete genaue Arbeit

#### 6. Bestätigungswahlen

Die 4 Vorstandsfrauen Elisabeth Nägeli, Dora Schedler, Gisela Paoli und Susanne Schoch stellen sich nochmals für ein weiteres Jahr für die Vorstandsarbeit zur Verfügung und werden einstimmig gewählt

Die Präsidentin Doris Heiniger stellt sich auch nochmals ein weiteres Jahr zur Wiederwahl. Sie erledigt alle anfallenden Arbeiten mit Freude und Herzblut. Auch sie wird einstimmig gewählt.

## **7. Mutationen**

Austritte: Sonja Herzog, Mägi Harder, Vreni Jung, Gisela Helbock wird auf die JV 2025 austreten

Doris Heiniger teilt mit, dass die Aktuarin Susanne Schoch noch dieses Vereinsjahr amtiert und per JV 2025 aus dem Vorstand austreten wird. Carmen Duss zeigt Interesse an der Vorstandsarbeit und würde sich wählen lassen als Beisitzerin, da Gisela Paoli das Aktuarat übernehmen wird. Doris Heiniger macht die Vorstandarbeit dem Verein gluschtig und sagt, wer Interesse hat, soll mal an einer Sitzung teilnehmen oder sich bei einem Vorstandsmitglied erkundigen, welche Aufgaben zu übernehmen sind.

## **8. Anträge**

Antrag von Carmen Duss: Geburtstagswichteln (Zeit mit dem Geburtstagskind verbringen, ein Bhaltis schenken, ein Drandenkerli etc.)– Abstimmung: 20 ja – 6 nein. Doris Heiniger hat gelbe Papier-Smileys vorbereitet, auf welche jede mitmachende Frau ihre Adresse und Geburtsdatum notiert, faltet und in einen Topf legt. Nachher darf jede einen Smiley ziehen und sich freuen auf Geburtstag!

## **9. Jahresprogramm**

Siehe separate Seite

Einzig:TKB-Fest am Mi.3. Juli 2024 um 13.30 Uhr fehlt.

Doris Heiniger fragt alle Frauen an, ob sie am Ostermarkt mithelfen können. Sie hat Listen geschrieben, auf welchen sich die Frauen eintragen können. Doris findet, dass der Kaffeeausschank besser organisiert werden soll. Rösli Aeschbach stellt sich dafür zur Verfügung. Es gibt auch eine Liste , auf welcher die Osterwerkerarbeiten und -beiträge notiert werden können.

Für die künftigen Flick Flack-Nachmittage muss Susanne Schoch noch den Raum im Höfli 16a reservieren bei Markus Broger.

## **10. Mitteilungen und Umfragen**

Ehrungen: 40 Jahre Vereinstreue für Therese Pfister und Marianne Hug

30 Jahre Vereinstreue für Gerda Brönimann

- 1893 Mahlzeiten wurden 2023 verteilt
- Kurt und Rosmarie Stübi und Doris Heiniger haben für die Finanzen des Mahlzeitendienstes eine GmbH gegründet. Diese drei Personen haben die Vollmacht. Bea Froese kann aufs Konto einzahlen.
- Der ökumenische Montagstreff «eifach do si» ist sehr beliebt bei den Leuten der Alterssiedlung und einigen Personen vom Dorf. Susanne Schoch erzählt den anwesenden Frauen über den Nachmittag und fragt, ob es ev. noch

Frauen hat, die auch gerne mithelfen wollen. Diese melden sich doch bitte bei Susanne Schoch.

- Dieses Jahr ist die TGF Jahresaufgabe für «Kinder im Blick». Es geht um Scheidungskinder und deren Eltern. Die Eltern werden von Psychologinnen unterstützt in Kursen und Beratungen, so dass sie lernen, gut mit ihren Kindern umzugehen in der schwierigen Zeit.
- Passivmitglieder – Beitrag = Fr. 20.00
- Claudia Godenzi fragt an, ob Senioren via Mahlzeitendienst auch vegetarische Mahlzeiten bestellen können. Doris Heiniger fragt Herrn Lochmeier und Imram an.
- Carmen Duss fragt, wer bei Anlässen zuständig sei für die Arbeitseinteilung. Elisabeth Nägeli antwortet. Flexibilität sei wichtig, weil jeweils nicht alles planmässig verläuft.
- Marlies Kunz fragt, ob Andi Kern nicht mehr mithelfen kann beim Mahlzeitendienst. Doris Heiniger antwortet: ja, das ist so.
- Claudia Godenzi fragt, wer nun das Ersatzgeschirr für den MZD übernimmt, wenn der MZD nun ein eigener Verein ist? Doris Heiniger antwortet: "der GFM" wobei sie das noch überdenken muss.
- Marlies Kunz will wissen, wie viele Aktivmitglieder der Verein zählt: 44 Frauen

Schluss der Sitzung: 21.20 Uhr

Fürs Protokoll:

Susanne Schoch